

JUNGE IDEEN

IN TRADITIONELLEN GEMÄUERN

Im stilvollen Ambiente des Renthofs in der Documenta-Stadt Kassel veranstaltete die Pforzheimer egf Manufaktur am 4. Februar das 12. Trauringjuwelier-Event. Rund 60 Gäste kamen und folgten den spannenden Vorträgen sowie Workshops.



Eine große Familie: Die Trauringjuweliere pflegen die Gemeinsamkeiten

Der Tagungsort bot Geschichte pur: Das 1298 ursprünglich einmal als Karmeliterkloster erbaute Gebäude wird seit drei Jahren als Boutique Hotel genutzt. Die liebevoll bis ins Detail in Szene gesetzte Vergangenheit aus über sieben Jahrhunderten bildete die ideale Kulisse, um über die Zukunft nachzudenken. „Wir beginnen ein neues Jahrzehnt mit vielen Veränderungen“, sagte egf-

Geschäftsführer Stefan Schiffer zur Begrüßung. „Trump, Brexit, Corona – wir leben gewiss in spannenden Zeiten. Aber: Herausforderungen bedeuten auch neue Chancen. Unser Marketingverbund ist ideal, um diese zu nutzen.“

Eine gute Bilanz für 2019

Vertriebsleiter Frank Walz berichtete über das Geschäfts-

jahr 2019. Der Trauringjuwelier Verbund (TRJ) bleibt stabil bei 51 Partnerjuwelieren in Deutschland und weiteren elf in den Niederlanden respektive der Schweiz. Die Preislagen entwickeln sich weiter positiv, im Jahr 2019 lag das Plus bei acht Prozent. Durchschnittlich 1346 Euro geben Brautpaare bei den TRJ-Mitgliedern für Trauringe aus. Das Plus resultiert vor allem aus dem Trend zu höherwertigen ▶



Ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm und spannende Workshops boten reichlich Mehrwert



Legierungen wie Platin 600 (plus fünf Prozent), Platin 950 (plus zwei Prozent) und 750 Gold (plus drei Prozent). Auch der Rohertrag der Handelspartner konnte bei Trauringen und im Schmucksegment weiter gesteigert werden. Dank der guten Nachfrage nach Memoires wuchs der Schmuckumsatz gleichfalls (plus zwei Prozent). Frank Walz verwies auf das brachliegende Potenzial bei Trauringen und Solitären, das noch lange nicht ausgeschöpft sei. Bislang seien 27 Prozent des angestrebten Marktanteils erreicht.

Ein breites Angebot für die TRJ-Mitglieder

Das Angebot des Trauringjuwelier-Verbundes für seine Mitglieder war wieder vielfältig: Ein lustiger Kinospot zum Thema Antrag wurde gut angenom-

men und fand reges Feedback bei den Endkunden, ebenso wie die aufmerksamkeitsstarken Aufsteller fürs Schaufenster. Die Unternehmertage bei egf in Pforzheim und die regionalen Schulungen fanden gleichfalls Anklang. Der Beirat wurde neu gewählt: Neu im Team sind Gina von Ungelter-Traussnek von der gleichnamigen Gold- und Platinschmiede in Erlangen sowie Juwelier Axel Linschmann aus Siegen. Weiterhin mit am Programm des TRJ fehlen Silke Köberlein, Michael Reichardt, Carsten Bärenfänger sowie Dirk Kolkmeier als Beiratsvorsitzender.

Heiratswillige stellen heute andere Ansprüche an das Thema Nachhaltigkeit. egf will klimaneutral werden. Bereits jetzt bezieht die Manufaktur ein Drittel des Stroms aus Photovoltaikanlagen, Energiescouts sind ständig den Stromverschwendern auf der Spur, erste Fahrzeuge im Fuhrpark sind bereits mit Hybridantrieb unterwegs. Jeder dritte Mitarbeiter fährt mit einem von der Firma subventionierten E-Bike zur Arbeit. Zudem ist das Unternehmen RJC-zertifiziert und verwendet ausschließlich Gold aus dem Recycling. Getestet werden zurzeit auch Zellulosetüten für die Ringe.



Für gute Stimmung sorgte auch die Abendveranstaltung in einer ehemaligen Kirche



Soziale Medien – einfach gemacht

Der Schauspieler und Coach Benedikt Crisand zeigte am Beispiel der Reklamation unterhaltsam auf, wie man sich in den Kunden hineinversetzt und in sieben Schritten eine Lösung erarbeitet. Ein weiteres Thema war die neue Webseite des Trauringjuweliers und die Suchmaschinenoptimierung. „In 90 Prozent der Fälle suchen die Kunden über Google nach Ringen, mobil sind es sogar 98 Prozent“, berichtet Marco Hintz von der Internetagentur unimess aus Ulm. Gerade die junge Generation sucht heute vorrangig nach der Stichwortkombi „Eheringe“ und „Stadt“. Der Begriff „Trauringe“ landet bei den Anfragen auf Platz zwei. Die neue TRJ-Webseite, die 55000 Zugriffe im Jahr verzeichnet, wird klarer, einfacher und über-

sichtlicher gestaltet mit einer authentischen Bildsprache. egf-Marketingprofi Artur Raiser präsentierte in seinem Workshop Möglichkeiten, wie man mit Social Media Kunden gezielt anspricht. egf stellt den Trauringjuwelieren jede Woche einen witzigen oder anlassbezogenen Post zur Verfügung, der sich für Facebook und Instagram eignet.

Frank Walz zeigte in Kassel die neuen Ringmodelle. Insbesondere die frei konfigurierbaren Oberflächen Crisscross, Nature und Reflex sorgten bei den Teilnehmern für Aufmerksamkeit. Eine weitere Innovation sind Trauringe aus der Kollektion „Promesse“, die aus bis zu drei Scheiben aus verschiedenen Legierungen

bestehen können. Die Außenscheiben können rundum als Memoire ausgefasst werden. Da sind die Vorsteckringe gleich integriert. Sozusagen die perfekte Vereinigung, die sich egf auch patentieren hat lassen.

Nach dem gelungenen Tagesprogramm wurde in der zum Hotel gehörenden ehemaligen Kirche die Abendveranstaltung zelebriert. Auch wenn hier schon lange keine Trauungen oder Gottesdienste mehr stattfinden – es war gewiss der passende Rahmen für echte Profis rund ums Ja-Wort.



Axel Henselder
→ www.egf.biz